

# Gestaltung Große Straße & Markt Kranenburg

Entwicklung von stadtgestalterischen Ideen zur Erhöhung der  
Aufenthaltsqualität und Gestaltung



Dieses Projekt wurde mit Mitteln des Bundes und des Landes gefördert.



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Inhalt

1. Einleitung
2. Situation
3. Problemstellung / Zielsetzung
4. Analyse
5. Verkehrsgutachten
6. Resultate
7. Gestaltungsgrundlagen
8. Schlussfolgerungen



# Einleitung

Es wurde entschieden, dass in Kranenburg, auf der Großen Straße, eine Fußgängerzone entstehen soll. Fakt ist, dass am 30. Juni 2025 die Große Straße für Fahrzeuge gesperrt wird und die Straße in eine Fußgänger- und Fahrradzone umgewandelt wird.

In diesem Konzept wollen wir die Möglichkeiten für die Umgestaltung der Großen Straße beleuchten und erste Schlüsse ziehen.

Dieses Konzept bietet keine konkrete Planungsgrundlage für die Umgestaltung. Dieses Konzept dient der Vorbereitung und Grundlagenermittlung.

Die Bürgerinitiative WK hat sich zusammengetan und möchte der Gemeinde und allen Anwohnern erste Vorschläge unterbreiten und das Projekt mit auf den Weg bringen.



# Situation

Die Gemeinde Kranenburg hat entschieden eine umfassende Umgestaltung des Ortskerns von Kranenburg durchzuführen.

Die Große Straße ist traditionell die Hauptstraße von Kranenburg. In der Vergangenheit war sie eine blühende Einkaufsstraße. In den letzten Jahren hat die Attraktivität der Straße (und des Zentrums) abgenommen. Durch ein umfassende Umgestaltung sollen die Straße und das Zentrum wieder lebenswert und attraktiv gemacht werden.

Hauptthema für Kranenburg ist: Die grüne Gartenstadt Kranenburg

In diesem Sinne werden die öffentlichen Bereiche in Kranenburg betrachtet und erste Umgestaltungsmöglichkeiten besprochen.



Große Straße

# KRANENBURG



# Problemstellungen / Zielsetzung

Durch Gespräche sind einzelne Probleme nach vorne gekommen. Aus dieser Problemsituation können Ziele formuliert werden:

1. Es gibt sehr viele Tagesgäste und Besucher am Großen Haag in Kranenburg. Diese besuchen gerne das Restaurant am Eingang zur Großen Straße, laufen aber nicht weiter in den Ort hinein.

Zielsetzung—Die Besucher am Großen Haag motivieren / Einladen die Große Straße zu besuchen.

2. die Große Straße wird als ungemütlich und veraltet wahrgenommen.

Zielsetzung—Das Straßenbild aufwerten und das Konzept grüne Gartenstadt durchsetzen .

3. Es besteht die Angst das die Große Straße als Fußgängerzone einschläft und sich keiner dort Aufhalten möchte.

Zielsetzung—Die Große Straße durch eine attraktive Gestaltung und attraktive Angebote aufwerten und so mehr Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen.

4. Der Markt ist zurzeit ein Parkplatz und hat bisher keinen weiteren Nutzen.

Zielsetzung—der Marktplatz soll in die Umgestaltung aufgenommen werden und ein Erholungsort werden, an dem Menschen Zeit verbringen können.

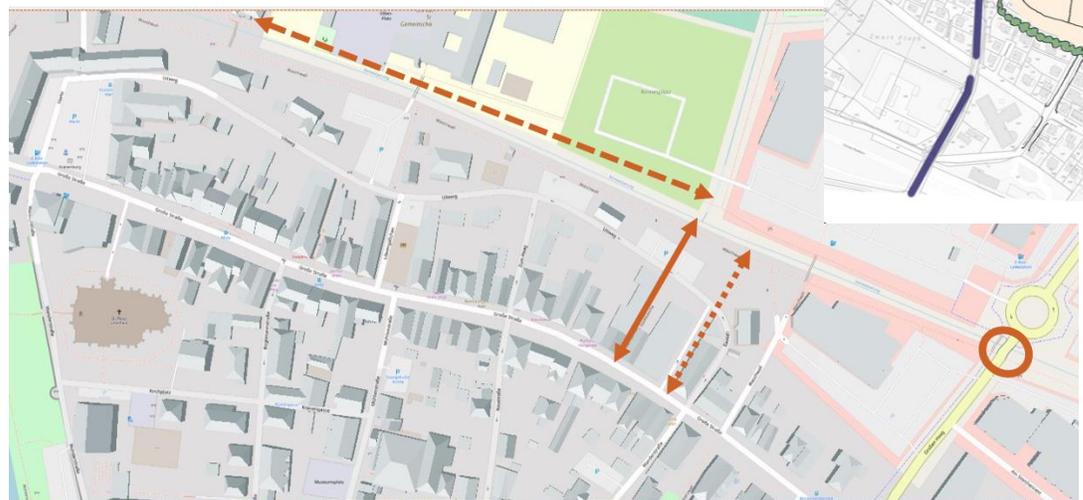


Große Straße

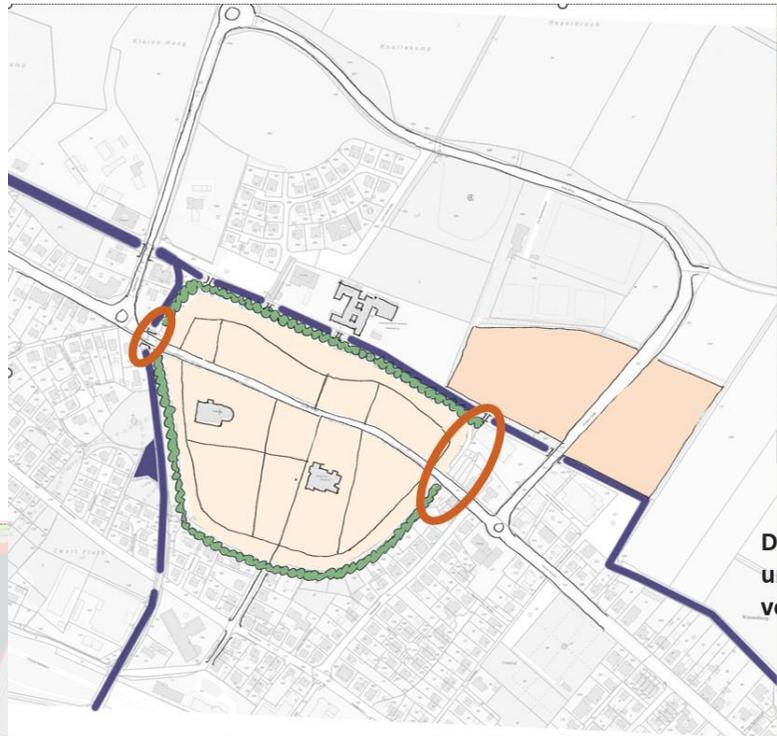
# KRANENBURG



# Große Straße KRANENBURG



Verbesserung  
NZ Gassen und Gehbrücken  
  
Kontinuität des Fahrrad-  
/Fußwegs auf der Schulseite



Die Kontinuität der Bäume  
und der Wanderroute könnte  
verbessert werden

# Analyse

Die Große Straße dient zurzeit hauptsächlich als Wohngebiet. Es gibt verschiedene Läden (Einzelhandel & Dienstleister) sowie Gastronomie (Restaurants & Eisdielen) .

Der historische Ortskern ist von vielen kleinen Gassen durchzogen, die auch die Große Straße an vielen Stellen kreuzen und so guten Zugang bieten.

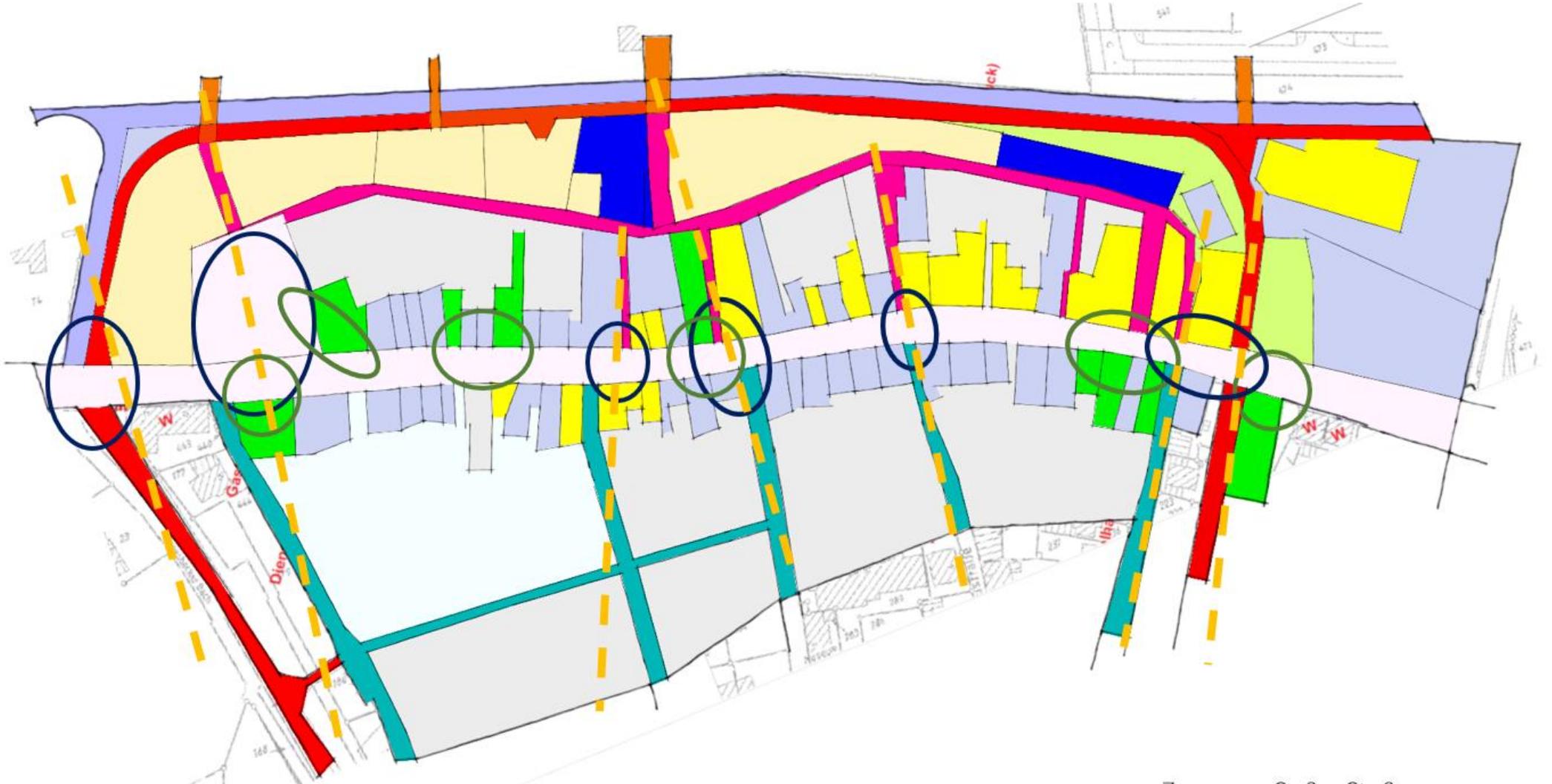
Die Begrünung des Zentrums ist wichtig weil es nicht nur die Attraktivität verbessert, sondern auch die Situation in Bezug auf Klima und Hitzestress.

Auf der nächsten Seite sind die folgenden Elemente eingezeichnet:

- Einzelhandel / Dienstleister in gelb
- Gastronomie & Eisdielen in grün
- Kreuzungen der Großen Straße mit anderen Wegen in blau
- Außengastronomie in grün



# Große Straße KRANENBURG



Erstellt durch Carolin Beyer / September 2023

Zugang zur Großen Straße  
Gastronomie (grün) & Einzelhandel (gelb)

# Analyse

Die Bürger der Gemeinde Kranenburg wünschen sich für den Marktplatz:

- 1. Das Konzept grüne Gartenstadt soll auch auf dem Marktplatz durchgesetzt werden. Bäume, Grünflächen und Wasser stehen im Vordergrund.
- 2. Die Bewohner wünschen sich eine Außengastronomie am Marktplatz, die die Anziehungskraft erhöhen soll und den Markt zu einem individuellen Platz machen, an dem man sich nicht nur erholen kann, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.
- 3. Der Markt soll Jung & Alte anziehen, Kinderspielgeräte & Stellplätze sowie Ladestationen für das Fahrrad anbieten.
- 4. Bei der Funktion als traditioneller Standort für einen Wochenmarkt, gehen die Meinungen stark auseinander. Dasselbe gilt für die Erneuerung oder den Erhalt des jetzigen Brunnens am Markt.
- 5. Trotzdem wünschen sich die Bürger verschiedene Themen bezogene Märkte & Veranstaltungen





# Probleme: Fußgängerslalom





## Implikationen

- Unzugänglichkeit
- Unsicherheit
- Mangel an Komfort

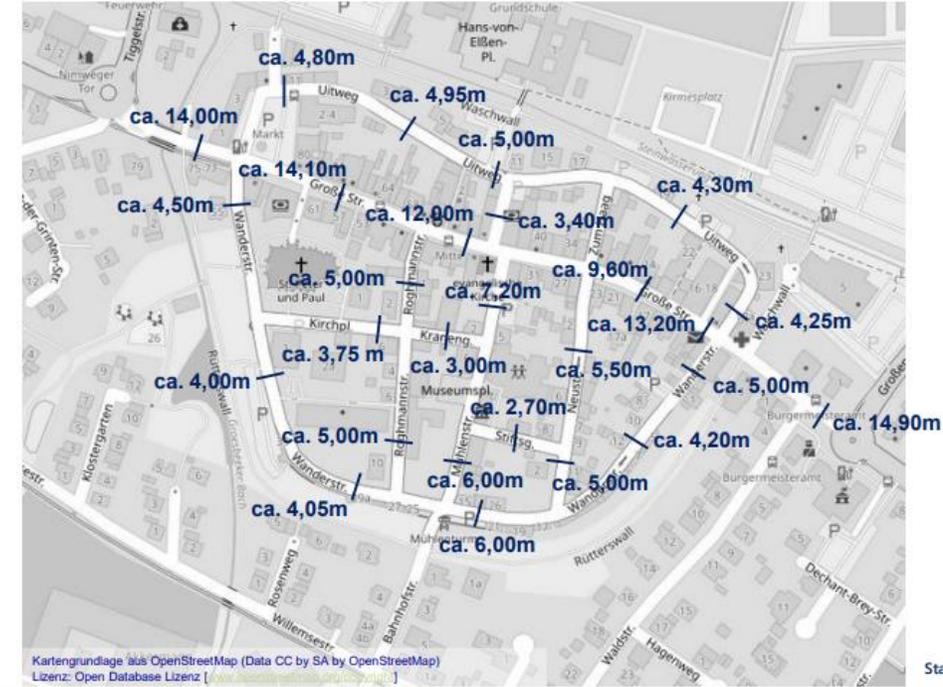


# Verkehrsgutachten

- Die Gemeinde Kranenburg hat IVW aus Aachen beauftragt, zu ermitteln, was die Umwandlung der Hauptstraße in eine Fahrrad- und Fußgängerzone für die Erreichbarkeit des Zentrums für die Bewohner bedeutet.
- Es wurde festgestellt, dass der Verkehr von der Großen Straße auf umliegende Straßen umgeleitet werden kann und keine Verkehrsüberlastung zu erwarten ist.
- Es wurde festgestellt, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen und alle Einrichtungen in einer zumutbaren Entfernung liegen.
- Alle Straßen bieten ausreichend Platz zum Wenden für Lieferfahrzeuge, den Müllwagen und Privatpersonen.
- Die Große Straße verfügt über ausreichend Raum, um eine umfassende Umgestaltung und Bepflanzung einzufügen und gleichzeitig genug Raum für Rettungsfahrzeuge und Lieferverkehr einzuräumen.

## Straßenraumbreiten (Bestand)

- Übersicht zur Straßenraumbreite

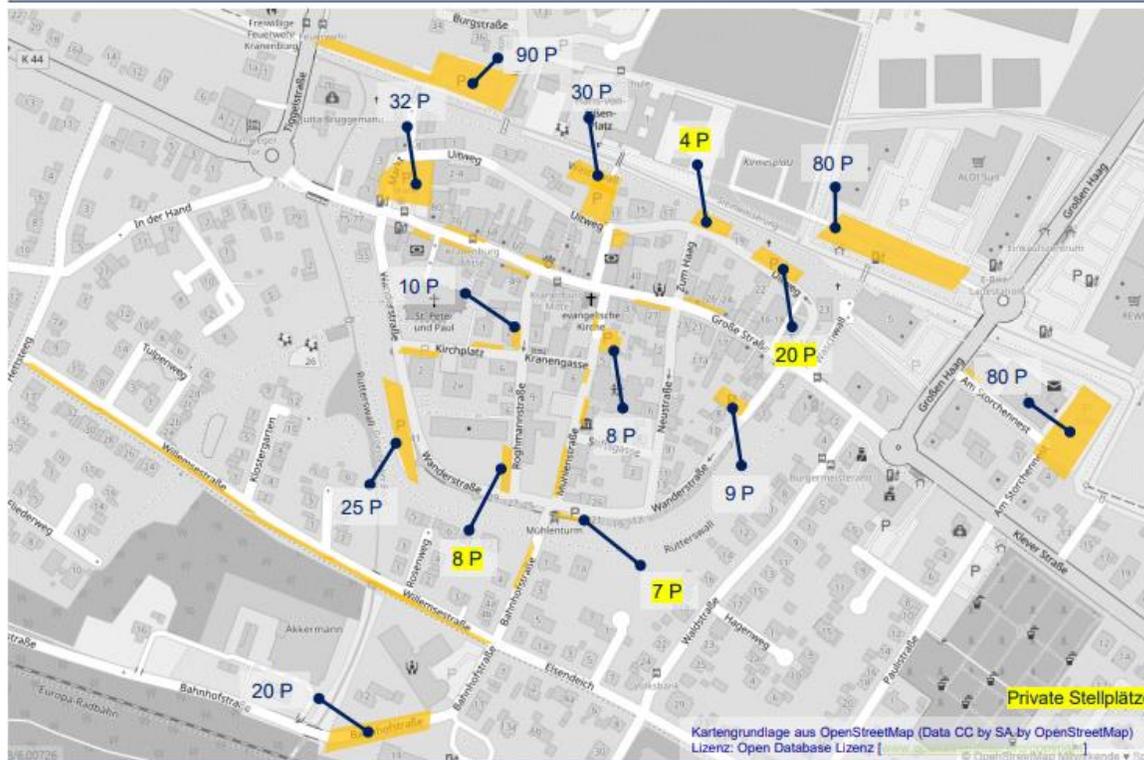


Verkehrskonzept Ortskern Kranenburg zur Einrichtung einer Fußgängerzone in der Großen Straße



# Verkehrsgutachten

## Vorhandene Parkflächen im Bestand – Altstadt und angrenzende Bereiche



### Vorhandene öffentliche Stellplätze

- Marktplatz: 32 Stellplätze
- Große Str.: 18 Stellplätze
- Roghmannstr.: 10 Stellplätze
- Mühlenstr.: 17 Stellplätze
- Kirchplatz: 8 Stellplätze
- Wanderstr.: 34 Stellplätze
- Uitweg: 36 Stellplätze
- Willemsestr.: 41 Stellplätze
- Bahnhofstr.: 27 Stellplätze
- Parkplätze Steinwässerung: 90 Stellplätze
- Parkplätze Aldi: 80 Stellplätze
- Parkplätze Rewe: 80 Stellplätze

### Vorhandene private Stellplätze

- Roghmannstr.: 8
  - Wanderstr.: 7
  - Uitweg: 24
- Summe Privat: 39

Summe Altstadt : 155 Stellplätze

Summe außerhalb Altstadt : 318 Stellplätze

Gesamtsumme öffentlich: 473 Stellplätze

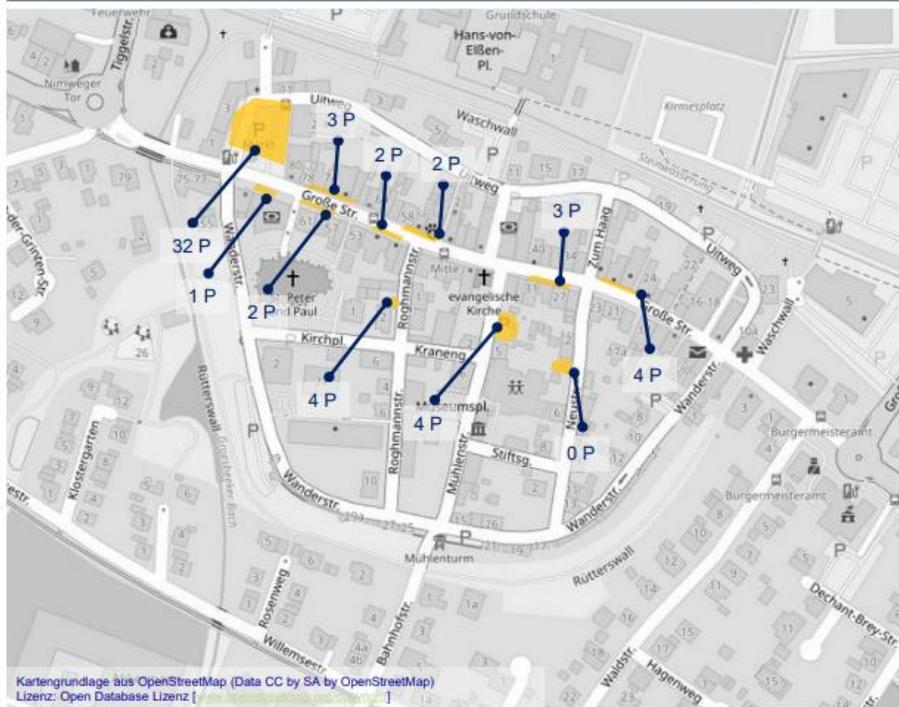
Verkehrskonzept Ortskern Kranenburg zur Einrichtung einer Fußgängerzone in der Großen Straße

17  
03. November 2023



# Verkehrsgutachten

## Entfall von Parkflächen bei Einrichtung einer Fußgängerzone mit Freigabe für den Radverkehr



Im Zuge der Großen Straße, auf dem Marktplatz und in einzelnen Straßen entfallen Stellplätze

Insgesamt entfallen 57 Stellplätze

- Marktplatz: 32 Stellplätze
- Große Str.: 17 Stellplätze
- Roghmannstr.: 4 Stellplätze
- Mühlenstr.: 4 Stellplätze
- Restsumme Altstadt:  $155 - 57 = 98$  Stellplätze  
ca. 63 % verbleibend
- Restsumme gesamt:  $473 - 57 = 416$  Stellplätze  
ca. 86 % verbleibend

Verkehrskonzept Ortskern Kranenburg zur Einrichtung einer Fußgängerzone in der Großen Straße

18  
03. November 2023



# Resultate / Gestaltungsgrundlagen

- ✓ Die IW stuft die Umgestaltung der Großen Straße in eine Fußgängerzone als grundsätzlich umsetzbar ein.
- ✓ Die Große Straße ist an vielen Stellen gut zugänglich und bleibt mit dem Auto, sowie mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut zu erreichen
- ✓ Die Bürger haben an Beteiligungsprozessen teilgenommen und es gibt ausreichend Unterstützung in der Gemeinde, um das Projekt anzugehen.

## Marktplatz

1. Das Konzept „grüne Gartenstadt“ soll auch auf dem Marktplatz durchgesetzt werden. Bäume, Grünflächen und Wasser stehen im Vordergrund.
2. Die Bewohner wünschen sich eine Außengastronomie am Marktplatz, die die Anziehungskraft erhöhen soll und den Markt zu einem individuellen Platz machen, an dem man sich nicht nur erholen kann, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.
3. Der Markt soll Jung & Alte anziehen, Kinderspielgeräte & Stellplätze sowie Ladestationen für das Fahrrad anbieten
4. Raum für große & kleine Events (Stüppkesmarkt, Karneval, usw.)
5. Kopfsteinpflaster und Brunnen sollen weichen

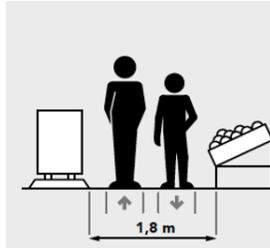
1. Auch auf der Großen Straße soll das Konzept der grünen Gartenstadt durchgezogen werden.
2. Sitzgelegenheiten & Bepflanzungen sollen die Straße aufwerten und mehr Lebensraum für die Anwohner bieten.
3. Es soll einen Fahrradweg geben und Stell-, sowie Ladestationen.
4. Passendes Ambiente für Außengastronomie und Terrassen schaffen
5. Spielelemente, Trinkwasserspender, Infotafeln, Kunstobjekte, die Große Straße soll lebhaft und abwechslungsreich werden.



# Gestaltungsgrundlagen

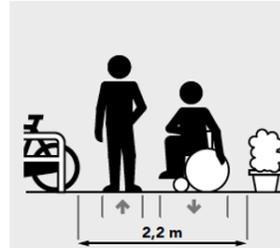
## Zone für Objekte

- Bänke
- Spielbereich
- Laternen
- Verkehrsschilder
- Fahrradständer
- Abfallkörbe
- Ladepoller
- Terrassen
- Werbeschilder



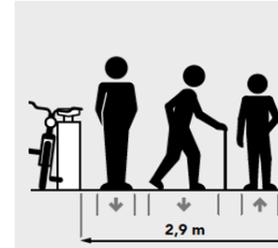
1,80 m - 2,20 m  
Geschikt tot 10 v/min

Rustige trottoirs



2,20 m - 2,90 m  
Geschikt tot 20 v/min

Gemengde stadsbuurten met  
voorzieningen



2,90 m - 3,60 m  
Geschikt tot 30 v/min

Drukke stadsstraten



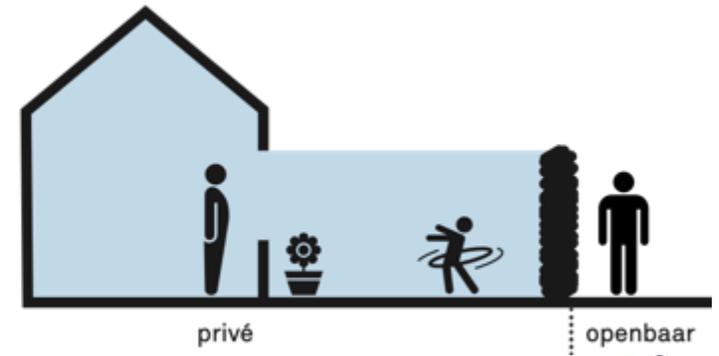
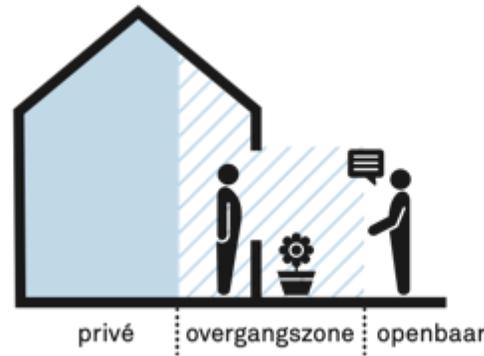
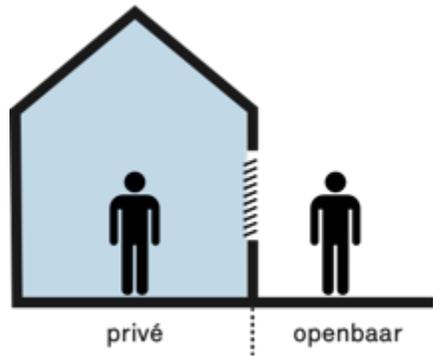
Bron: *Inspraakversie Beleidskader Ruimte voor de Voetganger gemeente Amsterdam 2020*

# Gestaltungsgrundlagen



## Übergangszone

- 'Mauergärtchen'
- Ideal: 1 – 2 m.
- Minimal 15 cm bis Giebel oder Mauer





1 - 4 m

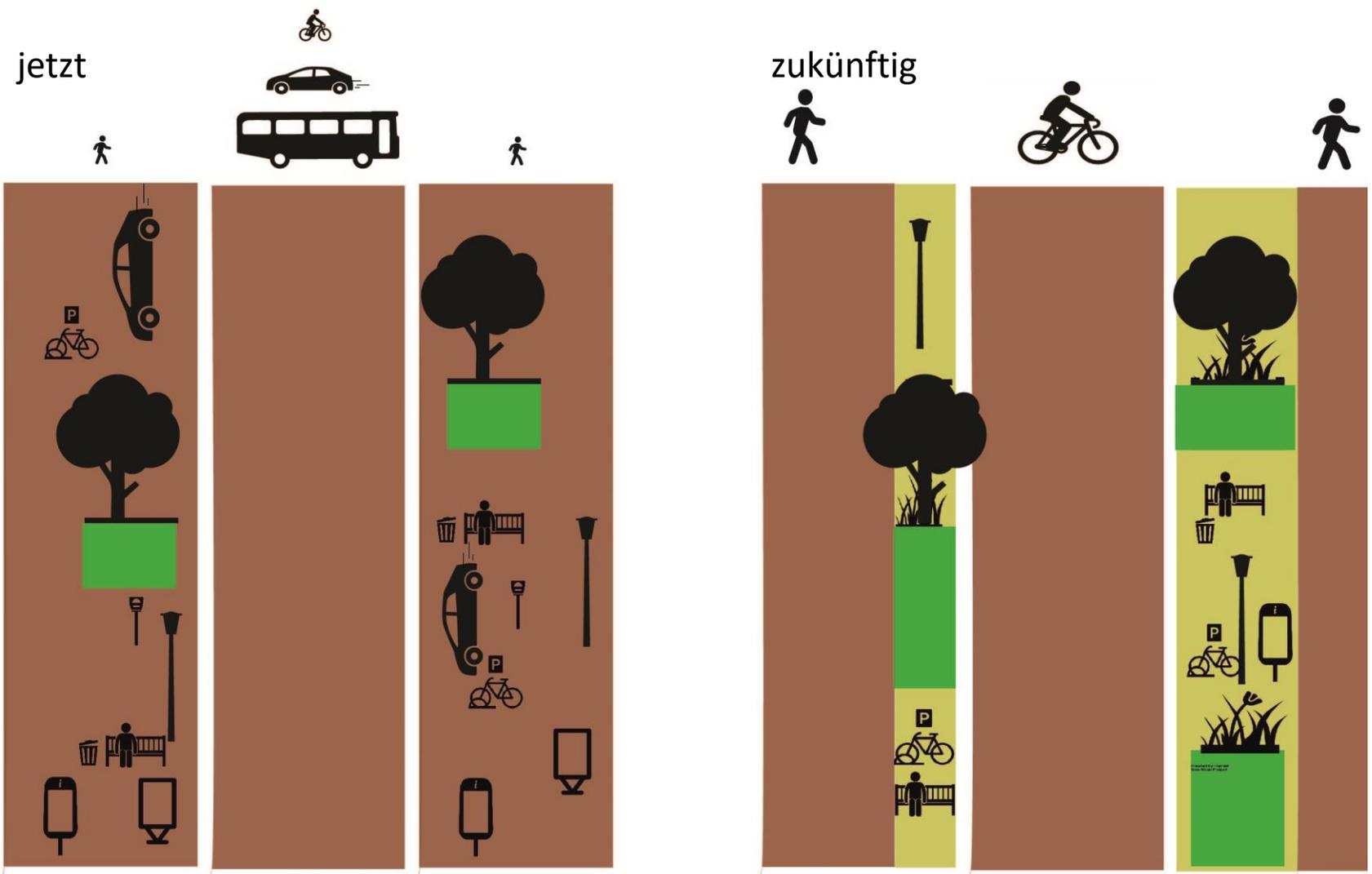
2 - 4 m

± 1,5 m





# benötigten Raum Große Straße



Grosse Strasse

KRANENBURG

# Raum für Begrünung



# Grosse Strasse – aktuelles Bild

Grosse Strasse

KRANENBURG



Comfortzone  
voetgangers

Vaste planten en  
grassen

Bestaande  
molgoot

Hergebruik  
natuursteen

Bestaande klinkers





Große Straße

KRANENBURG

# Gestaltungsvorschlag Große Straße



**zijcinzicht**  
landschapsarchitecten



**Loendersloot**  
international



- Terrassen Gastronomie
- Spielelemente
- Ladestationen / Fahrradständer
- Trinkwasser
- Sitzgelegenheiten

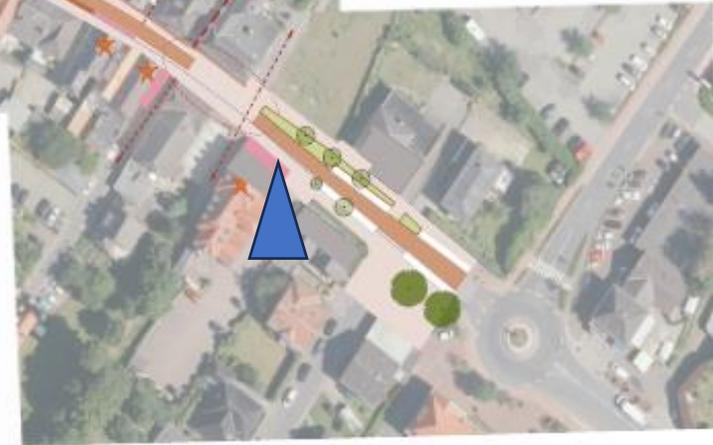
Die Tore nach Kranenburg hervorheben

Durchgehende Fahrradroute / Rettungsweg

An den breiten Stellen - Grün

An den Häusern - Bürgersteig / Vorgärten / Einkaufsmeile

Service Zone - Mülleimer, Licht.



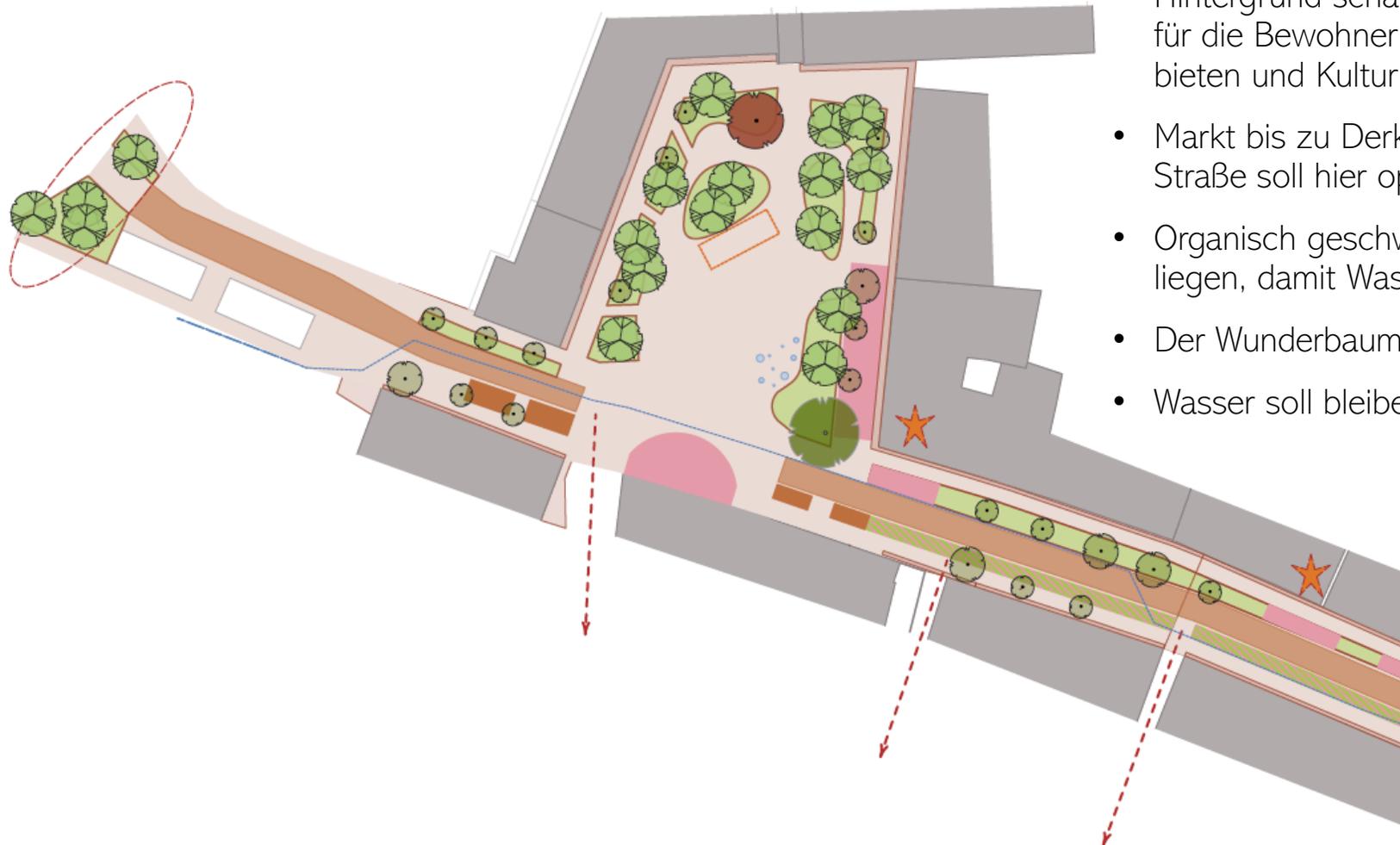


Piazza: In diesem Bereich, vor der Kneipe Zum Löwen, bis zur Eisdielen soll eine Piazza mit Spielplatz und Sitzmöglichkeiten entstehen.  
Rettungsgasse freihalten

Bei Piazza denkt man an einen geschützten, gemütlichen Raum. Kinder können frei spielen und man kann gemütlich sitzen / essen / trinken.  
Bäume sorgen für eine Abgrenzung.



# Gestaltungsvorschlag Markt



- Mehr Grün entlang der Häuser und einen Hintergrund schaffen, evtl. kleine Vorgärten für die Bewohner bieten (Bewohnern Raum bieten und Kultur schaffen).
- Markt bis zu Derks an die Terrasse ziehen/ Straße soll hier optisch unterbrochen werden.
- Organisch geschwungene Beete die tiefer liegen, damit Wasser im Beet versickern kann.
- Der Wunderbaum 100 Jahre +
- Wasser soll bleiben/ anderes Design

# Markt



Heute



Vision



# Markt

Flexible Gastronomie / kann  
wechseln / Foodtruck

Mittig Raum lassen für Events

Lade Station / Solar,

Fahrradreparatur

Trinkwasser

- Mehr Grün entlang der Häuser und einen Hintergrund schaffen, evtl. kleine Vorgärten für die Bewohner bieten (Bewohnern Raum bieten und Kultur schaffen)
- Markt bis zu Derks an die Terrasse ziehen/ Straße soll hier optisch unterbrochen werden
- Organisch geschwungene Beete die tiefer liegen, damit Wasser im Beet versickern kann
- Der Wunderbaum 100 Jahre +
- Wasser soll bleiben/ anderes Design
- Evtl. müssen Autos über den Markt / IVW abwarten



# Markt



- Der Wunderbaum
- Spezielle Sitzelemente
- Für kleine Events
- nach Saison zu verändern
- Natur im Hintergrund mit Spielelementen



# Schlussfolgerungen

- Die Grosse Strasse kann wieder zu einer attraktiven Straße werden.
- Mehr Grün entlang der Straße (insbesondere Nordseite).
- Kreuzungen mit Seitenstraßen werden besondere Stellen in der Gestaltung
- Aufräumen von überflüssigem Stadtmobiliar.
- Raum für den ruhenden Verkehr, dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung stellen
- Eine attraktive Gestaltung allein reicht nicht aus, um ein attraktives Zentrum zu schaffen!
- Kohärenz zwischen wirtschaftlicher und räumlicher Entwicklung ist entscheidend.



Große Straße

KRANENBURG

# Anhang



zijcinzicht  
landschapsarchitecten



Loendersloot  
international

# Bürgerbeteiligung



## Pressemitteilung

### Einladung zur Bürgerveranstaltung – Gemeinsam die Zukunft gestalten

Die Gemeinde Kranenburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur bevorstehenden Bürgerversammlung ein, die am 20. September um 18:00 Uhr im Bürgerhaus stattfindet. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam über die Zukunft der Großen Straße, des Marktplatzes und des Uitweges zu diskutieren.

Die Große Straße und der Marktplatz werden bis zum 30. Juni 2025 in Fußgänger- und Fahrradzonen umgewandelt. Um eine lebenswerte Umgebung für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen, ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Die Bürgerversammlung bietet eine Plattform, um Ideen zur Nutzung, Funktion und Gestaltung dieser Bereiche einzubringen.

Ein weiteres wichtiges Thema des Abends ist der Uitweg. Hier geht es darum, gemeinsam Lösungen zur optimalen Nutzung, Funktion und vor allem zur Gestaltung zu finden.

Die Teilnahme und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sind von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Die Bürgerversammlung ermöglicht eine offene Diskussion und die Chance, die Weichen für eine positive Entwicklung des Ortskerns zu stellen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, aktiv an der Diskussion teilzunehmen und die Zukunft des Ortes mitzugestalten.

Melden Sie sich daher gerne online (<https://quartiersmanagement-kranenburg.eventbrite.com>) oder per Telefon unter der Telefonnummer 02826 / 7972 an.

Die Gemeinde und das Quartiersmanagement Kranenburg freuen sich auf Sie und Ihre Ideen.

Sollten Sie Fragen zu der Veranstaltung haben, kontaktieren Sie gerne Frau Jana Westhoff, Quartiersmanagerin, unter der Telefonnummer 02826 / 7972 oder per Mail unter [j.westhoff@quartiersmanagement-kranenburg.de](mailto:j.westhoff@quartiersmanagement-kranenburg.de).





Die Bürgerbeteiligung am 20. September hat den Bürgern die Möglichkeit geboten, Ihre Meinungen und Ideen für die Umgestaltung mitzuteilen. Es wurden alle Aussagen berücksichtigt und aufgeführt. Auf der folge Seite sind die Ausführlichen Aussagen aufgeführt.

Es werden die folgenden Schlüsse gezogen:

Die Bürger der Gemeinde Kranenburg wünschen sich für den Marktplatz:

1. Das Konzept grüne Gartenstadt soll auch auf dem Marktplatz durchgesetzt werden. Bäume, Grünflächen und Wasser stehen im Vordergrund.
2. Die Bewohner wünschen sich eine Außengastronomie am Marktplatz, die die Anziehungskraft erhöhen soll und den Markt zu einem individuellen Platz machen, an dem man sich nicht nur erholen kann, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.
3. Der Markt soll Jung & Alte anziehen, Kinderspielgeräte & Stellplätze sowie Ladestationen für das Fahrrad anbieten.
4. Bei der Funktion als traditioneller Standort für einen Wochenmarkt, gehen die Meinungen stark auseinander. Dasselbe gilt für die Erneuerung oder das Erhalten des jetzigen Brunnens am Markt.
5. Trotzdem wünschen sich die Bürger verschiedene Themen bezogene Märkte

Welche Hauptnutzungen/Hauptfunktionen soll der Marktplatz aus Ihrer Sicht in Zukunft haben?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Raum für die grüne Gartenstadt	22,0
Veranstaltungsort	12,9
Erholungsraum	10,6
Platz für Außengastronomie	7,6
Erholungsraum mit Pavillion für Gastronomie	7,6
Einbindung von Wasser am Marktplatz	6,1
Barrierefreiheit	5,3
Stellplätze für Fahrräder (inkl. Ladestation)	5,3
Ort für Märkte z.B. Wochenmarkt	4,5
Stadtmöblierung zum Chillen	4,5
Ort der Versammlung / Begegnung	3,0
Raum für Kinder	3,0
Öffentliche Toilette	3,0
Geschäfte am Marktplatz	1,5
Raum für Kunst	1,5
Parken von Pkw	0,8
Möglichkeiten zur Bewegung / Sport	0,8

Welche Hauptnutzungen/Hauptfunktionen soll der Marktplatz aus Ihrer Sicht in Zukunft nicht haben?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Ort für Märkte z.B. Wochenmarkt	36,4
Kunst am Marktplatz	18,2
Aktivraum für Kinder	9,1
Stellplätze für Fahrräder (inkl. Ladestation)	9,1
Einbindung von Wasser am Marktplatz	9,1
Veranstaltungsraum	9,1
Abendliche lärmende Veranstaltungen	9,1

Welche Gestaltungselemente sollen bei den von Ihnen gewünschten Hauptnutzungen/Hauptfunktionen des Marktplatzes verwendet werden?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Sitzbänke	16,0
Kinderspielgeräte	12,0
Bäume auf dem Marktplatz	10,7
Wasserspiele	9,3
Neuer Brunnen	6,7
Jetziger Brunnen am Marktplatz bleibt	4,0
Blumenbeete	4,0
Mehr Beleuchtung	4,0
Schattenspender	4,0
Wasserlauf	2,7
Eiscafe	2,7
Erichtung Podest (Für Veranstaltungen und ansonsten für Gastronomie nutzbar)	2,7
Liegen	2,7
Trinkwasserspender	1,3
WLAN	1,3
Digitale Infotafel	1,3
Chöre aus KB und Umgebung bei Veranstaltungen	1,3
Teehaus	1,3
Kunstfiguren	1,3
Elemente zur Hervorhebung Grenze DE - NL	1,3
Blumenmarkt	1,3
Fahrradbörse	1,3
Fingerfoodmarkt	1,3
Weifest	1,3
Mobiler Minigolfplatz	1,3
Infopunkte	1,3
Roter Klinker wie in den	1,3

Die Mehrzahl der Bürger haben folgende Punkte angegeben:

1. Auch auf der Großen Straße soll das Konzept der grünen Gartenstadt durchgezogen werden.
2. Sitzgelegenheiten & Bepflanzungen sollen die Straße aufwerten und mehr Lebensraum für die Anwohner bieten.
3. Es soll einen Fahrradweg geben und Stell-, sowie Ladestationen.
4. Im Gegensatz zum Marktplatz selber, wünschen sich die Bürger mehr organisierte Märkte, Veranstaltungen und Angebot auf der Großen Straße, die zwangsläufig auf den Marktplatz übergehen.
5. Die Liste der Ideen für Märkte ist sehr lang geworden.
6. Mehr Gastronomie soll angezogen werden und das passende ambiente soll geschaffen werden.
7. Alle sind sich einig das das Kopfsteinpflaster schwierig ist und besser weichen sollte.
8. Spielelemente, Trinkwasserspender, Infotafeln, Kunstobjekte, die Große Straße soll lebhaft und abwechslungsreich werden.

Für welche Aktivitäten könnte die Große Straße aus Ihrer Sicht genutzt werden?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Stüppkesmarkt	12,7
Einkaufsstraße	10,9
Karnevalszüge	9,1
Kunstmärkte	5,5
Weihnachtsmarkt	5,5
Pflanzenmärkte	5,5
Frühlingsmärkte	3,6
Märchenfeste	3,6
Lichterumzüge	3,6
Büchermärkte	3,6
Bürgerfrühstücke	3,6
Kinderspiele / Spielplätze	3,6
Außengastronomie besuchen und verweilen	3,6
Flohmärkte	3,6
Weinfeste	3,6
Feste über das ganz Jahr verteilt stattfinden lassen	3,6
Mittelalterfeste	1,8
Laufveranstaltungen	1,8
Straßenunterhaltungskünstler	1,8
Veranstaltungen	1,8
Wechselnde Ausstellungen	1,8
Straßenmärkte mit mobilen Verkaufsständen	1,8
Musikfeste	1,8
Themenmärkte	1,8

Welche Gestaltungselemente sollen in der Großen Straße <u>nicht</u> verwendet werden?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Kopfsteinpflaster	41,7
Poller / Begrenzungspfähle	33,3
Parkplatzmarkierungen	8,3
Schotter	8,3
Weitere Außengastronomie	8,3

Welche Gestaltungselemente sollen in der Großen Straße verwendet werden?	
	Prozentualer Stimmenanteil
Sitzbänke	15,9
Grüne Gartenstadt (Stauden, Blumenkübel)	12,5
Außengastronomie an der Großen Straße	9,1
Mülleimer (Mit Aschenbecher)	5,7
Fahradstreifen / Fahrradstraße	5,7
Beleuchtung	4,5
Fahradstellplätze ( Mit Ladestation)	4,5
Kunstobjekte	4,5
Trinkwasserspender	3,4
Fahradstellplätze	3,4
Bäume an der Großen Straße	3,4
Spielelemente	3,4
Grüne Gartenstadt (Stauden, Blumenkübel) – mobil	2,3
Feinkostgeschäfte	2,3
Terassen für Außengastronomie	2,3
Digitale Infotafel	2,3
Bäume an der Großen Straße – mobil	1,1
Mehr Laternen	1,1
Häuser begrünen	1,1
Bekleidungsgeschäfte	1,1
Fahrradgeschäft	1,1
Spielzeuggeschäfte	1,1
Wohnraumnutzung	1,1
Infotafel	1,1
Erlebnispunkte (Wallfahrt, historisch)	1,1
Terassen	1,1
Spielgeräte für Kinder	1,1
Wasserelemente	1,1
Schattenspender	1,1

